Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Zweiter Stock. Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1 00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 9. August 1906.

Fusion Nominationen.

Staat.

Gouverнör—Lewis Emery, jr.
Lieutenant-Gouverнör—Jere S. Black.
Sekretär der Innern Angelegenheiten — Wm Creasy.
Auditor-General—John J. Green.

Demokratische Nominationen.

County.

Distrikt Anwalt—Joseph O'Brien.
Schreiber—P. F. Calvin.
Prothonotar—Willard M. Bunnell
Schatzmeister—P. F. Connor.
Gerichtsschreiber—Charles Graf.
Recorder von Deeds—Louis H. Zimmer.
Register von Wills—Henry B. Lawler.
Jury Commissär—A. F. O'Boyle.
Minen Inspektor—Llewellyn M. Evans.

Congressionell.

Congreß—Thomas D. Nicholls.

Legislativ.

Senator—Edward F. Blewitt.

Repräsentanten.

1. Distrikt—Nicholas Burke.
2. Distrikt—Timothy D. Hayes.
4. Distrikt—Dominick Demyers.
5. Distrikt—James E McAndrew.
6. Distrikt—William Walker.

Wochen-Rundschau.

Inland.

In einer unter den Auspicien der National Temperance Society in Ocean Grove abgehaltenen Versammlung erlaubte sich der Methodistenbischof James N. Fitzgerald, ein Prohibitionswitherich der schlimmsten Sorte, alle Christen, welche nicht das Prohibitionsticket stimmen, als Gesinnungslumpen hinzustellen und zu behaupten, daß Amerika keine Wirthschaften hätte, wenn bei Wahlen alle Christen eben so stimmen würden, wie sie beten.

Der Gebrauch von Opiaten in verschiedener Form nimmt nach einem Bericht von James Forbes, dem Chef des Departements für Bettelwesen der Carity Organisation Society, in erschreckender Weise zu. In der Stadt New York allein giebt es nicht weniger als 50,000 elende Sklaven des Opium-, Morphium- und Cocaingenusses. Am meisten verbreitet sich nach diesem Bericht der Gebrauch unter den Aerzten.

Diamanten im Werthe von $35,000,000 wurden während des Fiskaljahres 1906 nach den Ver. Staaten importirt gegen 27 Millionen im Jahre 1905, 19 Millionen im Jahre 1904 und 26 Millionen im Jahre 1903. Aus diesen Zahlenangaben, welche in dem soeben veröffentlichten Bericht des statistischen Bureaus des Handels-Departements enthalten sind, ergiebt sich zugleich, daß die Diamanteneinfuhr des Landes nie stärker gewesen ist, als in dem letzten Fiskaljahre.

In dem Testament des unlängst verstorbenen Millionärs Russell Sage ist eine kleine Radirung entdeckt worden, und diese wollen die unzufriedenen Erben als Vorwand benutzen, um das ganze Testament für ungültig erklären zu lassen und sich einen größeren Antheil an dem Riesenvermögen des Erblassers zu sichern.

Die Vereinigten Staaten werden in der Reihe der Bier trinkenden Nationen bald eine der ersten, wenn nicht die erste Stelle einnehmen, denn es wurden im Laufe des mit dem 30. Juni beendeten Fiskaljahres 160 Millionen Gallonen mehr Bier getrunken, als je zuvor in demselben Zeitraum verbraucht wurden. Die Gesammt-Einnahmen an Zollgebühren für Spirituosen während des letzten Fiskaljahrs waren $143,349,055 gegen $135,958,513 im vorletzten Jahre.

Auf Veranlassung des Generalmajors Wood wird augenblicklich unter der Leitung von Colonel Wood betreffs der bei der Militär-Verwaltung der Philippinen angeblich vorgekommenen Unregelmäßigkeiten eine Untersuchung abgehalten. Col. Wood hat das Kriegsdepartement ersucht, mehrere mit der Lage der Dinge und den Verwaltungsmethoden bekannte Offiziere ihm als Assistenten beizugeben. Diesem Wunsche Wood's ist entsprochen worden.

Nach langen schweren Leiden ist Herr Edward Uhl, Präsident der Staats-Zeitung-Corporation, gestorben und an seiner Bahre trauert als die nächste Verwandte die Wittwe des Verstorbenen, Frau Anna Wörrishoffer, die, als sie die erste Kunde von der Wendung zum Schlimmern in dem Befinden ihres Bruders vernahm, sofort aus Deutschland zurück kehrte und sich während seiner letzten Lebenstage in aufopfernbster Weise seiner Pflege widmete.

In Springfield, Mass., starb der bekannte Revolverfabrikant Daniel Baird Wesson.

Ausland.

In London wird behauptet, daß König Edward und die Königin den Wunsch hegen, die Wunder der neuen Welt zu sehen und den Vereinigten Staaten einen Besuch abzustatten. Man will aus absolut zuverlässiger Quelle in Erfahrung gebracht haben, daß sie im nächsten Jahre nach Canada gehen werden, um die verschiedenen Städte dieses Landes zu besuchen. Dieser Besuch wird natürlich einen offiziellen Charakter haben, weshalb die königliche Jacht auf der Reise von einer Anzahl der größten Kriegsschiffe begleitet sein wird.

Nach einer bekannt gegebenen offiziellen Ankündigung ist der letzte Pferdetransport nach Deutsch-Südwestafrika abgegangen, was auf ein nahe bevorstehendes Ende des Aufstandes daselbst hindeutet. Durch die von der Cap-Polizei an der Grenze in Anwendung gebrachten Maßregeln ist es den aufrührerischen Hottentotten unmöglich gemacht worden, über die Cap-Grenze zu flüchten und dort Vorbereitungen zu neuen Angriffen zu treffen, wenn sie von deutschen Truppen in die Enge getrieben werden.

Weil sie fürchteten, daß Präsident Palma, der nach der Landesverfassung auch die Controlle über die Havana Stadtverwaltung führt, sie ihres Amts entsetzen würde, reichten der Bürgermeister und sämmtliche Mitglieder des Stadtraths ihre Resignation ein. Es wird behauptet, daß die allgemeine Unzufriedenheit mit den städtischen Beamten hauptsächlich eine Folge politischer Parteistreitigkeiten war.

Mit dem in Victoria, B. C., angekommenen Dampfer „Empreß of Japan" ist auch daselbst die Nachricht eingetroffen, daß in China eine Commission, deren Vorsitzer Prinz Su ist, die Constitutionen der hauptsächlichsten Länder der Welt übersetzt habe, damit auf Grund dieser Uebersetzungen eine Constitution für China ausgearbeitet werde. Die Arbeit wird, wie Professor Mattori, Einer der an Bord des Dampfers aus Japan heimgekehrten Passagiere, sagte, nicht vor zwölf Jahren beendet sein. Professor Mattori berichtet außerdem, daß eine von der kaiserlichen Regierung in Peking ernannte Commission augenblicklich damit beschäftigt ist, ein neues Währungssystem für China auszuarbeiten.

Nach den letzten eingetroffenen Nachrichten greifen die Aufstände in den chinesischen Provinzen Kiaugai und Tschekiang immer weiter um sich und die Lage daselbst ist augenblicklich sehr ernst. In der letztgenannten Provinz haben die Rebellen die stark befestigte Stadt Hsiu Cheng Hsien eingenommen und besetzt. Dort wird es wahrscheinlich noch zu blutigen Kämpfen kommen, weil Regierungstruppen mit dem ausdrücklichen Befehl, die Stadt den Rebellen zu entreißen, dorthin beordert worden sind.

Premierminister Stolypin wurde von dem Vertreter einer der leitenden St. Petersburger Zeitungen „interviewt" und erklärte, daß er über die allgemeine Lage nur soviel sagen könne, daß die Regierung überall die Pläne der Meuterer vereitelt und auch die Hoffnung der Revolutionäre auf einen bewaffneten allgemeinen Aufstand zu Schanden gemacht hat.

Anläßlich der Festspiele in Bayreuth hat der Kaiser ein herzlich gehaltenes Telegramm an Frau Cosima Wagner, die Wittwe des großen Meisters, gerichtet. Dankend erkennt der Kaiser an, mit welcher Hingabe Frau Cosima sich die Pflege des künstlerischen Werkes angelegen sein läßt. Zugleich verleiht er der Hoffnung Ausdruck, daß die Bayreuther Wagner-Festspiele in vollem Glanz fortbestehen werden.

Rear Admiral Charles J. Train, der Oberbefehlshaber des den ostasiatischen Gewässern zugetheilten Bundesgeschwaders, starb an Blutvergiftung im Alter von 61 Jahren. Während des russisch-japanischen Krieges hatte der Verstorbene darauf zu sehen, daß in den Gewässern der Philippinen-Inseln strengste Neutralität beobachtet wurde.

Louis Conrad
305 Lackawanna Ave.
Scranton Pa.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

„Immer Ihr Geldes Werth."
—:o:—
Go-Carts
Eindrittel ab von den regulären List Preisen.
Das berühmte Heywood-Wakefield Fabrikat. Besitzen Sie eines dieser prächtigen Wägelchen, so können Sie sich darauf verlassen, daß des Säugling's Leben richtig begonnen hat. Die Erfahrung von Jahren lehrt, daß sie das beste in Kinderkutschen sind.
Leicht laufend, stark und leicht.
Bringt die Kleinen in unseren Laden und sehet, wie nett sie in einem dieser hübschen „Carts" aussehen, und wir werden einen Preis machen, der Ihnen gefallen wird.
Von $3.75 bis $35.00.
—o—
Scranton Carpet und Furniture Co.
No. 322 Lackawanna Avenue.
J. G. Owens, Präs. E. H. F. Conrad, Schatzm. R. H. Stewart, Sekr.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von
Uhren, Diamanten und Schmucksachen.
Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelenfache — von der besseren Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Wand- und Taschenuhren ist ein beneidenswerther und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.
A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt . . .
E. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
135—155 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen
An Kolik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefacht durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.
Sendet für erklärendes Büchlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Companie.

Edw. Siebecker, Deutscher Grocer.
530 Lackawanna Avenue.
Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hauptquartier für Fische und Käse.

Möbel gepolstert.
Während ihr eure Sommervakanz genießt, lasset uns eure alten Möbelstücke repariren, polstern und poliren. Sie werden wie neu bei eurer Rückkehr aussehen und die Sorge für die Herrichtung im Herbst dadurch halb beseitigt werden.
Unseres ist das größte und beste ausgerüstete Reparatur und Polsterei Departement in diesem Theile des Staates und nur Arbeiter der höchsten Befähigung und langer Erfahrung sind angestellt.
„Ist es neu, so ist es hier."
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Fabrikanten von gutem Bier.
Die beste Kur für die „blues" ist ein Glas von . . .
Keystone
—§—
Keystone Brau Companie,

Mischter Drucker! — D'r Mensch muß sich allfort zu helfe wisse, segt en Sprichwort, enihau er sot sich zu helfe wisse. Oftmols geht sell, oftmols ah wieder net. Do is d'r Kitzelderfer, was en Werthshaus hot. Im Summer kriegt er als en ganze Lot Sitty-Borders. Selle bezahle gut, welle awer ah gut lewe. Weil es nau des Johr net so ebbes gebt, as wie Fänzy Worscht oder Hinkel ohne Knoche, so hot d'r Kitzelderfer en neier Plan ausgebrieht, for noch ebbes Besseres uf d'r Disch zu stelle. Sell ware Frösch, was noch viel besser sei solle, as wie Springhinkel, un for allfort en Supplei an Hand zu hawe, hot er des Friehjohr en großer hölziger Kaste in seiner Yard bäue losse, ebaut zeh Fuß breet un finfunzwanzig Fuß lang, hot ihn mit Bech un Kohletar ausgeschmiert, wie d'r Noah sei Arch, so daß er net gerunne hot, un mit Wasser gefillt. In seller Kaste nei hot er dann en bar hunnert junge un halbwüchsige Bullfragge gesetzt, was en bar Buwe for ihn gefange hen, un hot expekt, daß bis zum Summer en jeder ebaut en Pund oder gar zwee schwer werre dät, wann er se gut fittert. Ebber hot ihm gesaht, wann er allsemol en halwer Kiwel voll Dropfbier neischmeeße dät, dann däte die Bullfragge sell gleiche un arg schnell wachse. Er hot sell ah gedhu, awer in en bar Dag ware die Bullfragge all verreckt. Er hot geflucht un en neier Stock Bullfragge kriegt, ihne awer kee Sauerbier meh gewe, awer in en bar Dag ware ah selle wieder todt. Des hot ihn konvingt, daß sei Damm is nix for Bullfragge un er hot es browiert mit deitsche Karpe, weil selle Sort Fisch zu sage in eeniger Sort Wasser lewe kann. Er hot mol eener kriegt, was ebaut drei Fuß lang war un dreißig Pund gewoge hot. Ich hab en selwert gesehne, es war en Ding wie en junger Walfisch. Es is mir awer ufgefalle, daß er so wenig Lewe gezeigt hot, awer d'r Kitzelderfer hot mir explehnt, des wär die Natur vun seller Sort Fisch, se wäre arg zahm. Well, zwee Dag später hät es en groß Karpe-Dinner gewe solle un Alles war schun arrensicht for en große Zeit zu hawe. Wie mer weeß, welle die Fisch zweemol schwimme un do war dann expekt, daß ah en bar Vertel Bier gedrunke werre. Do am Morge vun dem große Dag kummt d'r Barkieper vun d'r Yard nei in die Barstub, was grad voll Leit war, un segt: „D'r Karpe is verreckt!" Des hot's gettelet. Es hot nix gebatt, daß d'r Kitzelderfer gesaht hot, „Du bischt en Esel! Er schloft juscht!" Und wann verleicht ah alle Fisch, was uf d'r Markt kumme, verreckt sen, so denke die Leit doch nix derbei un esse se enihau. Awer vun dem scheene Karpe hot Niemand ebbes gewellt. D'r Kitzelderfer hot dann noch emol eener kriegt, awer am dritte Dag hot ah seller wieder ufem Buckel gelege. For ihn zu sehfe, hot er ihn noch geschwind mit seim Sackmesser in d'r Schwanz gestoche un es is en ganz Quart Blut nau gelahfe. Er hot dann seiner Frah gesaht, se sot jusche den Karpe herrichte, awer selle hot gemeent, des besaht derbei wär en gute Dressing un for selle recht zu mache, hät se solle des Blut vun dem Fisch hawe. So war es wieder nix.

Es hot den Kitzelderfer gewunnert, worum die Karpe, was doch zu sage en regler Mistvieh sen, in seim Wasserdrog net hen forktumme kenne un er hot en Expert vun Fildelfi nuftkriegt, for des Ding zu unnersuche. Der gelehrt Mann is kumme. Eb er awer an die Erwet is, hot er mol erscht em Kitzelderfer sei Kornhäuser Nordschnaps browiert un gemeent, seller wär allrecht, abardig, wann die Gläser mol ausgewasche wäre. Dann is er an d'r Karpedamm un hot mol neigeguckt. „Mit was is dann des Ding ausgeschmiert?" hot er gefragt?" — „Ei, mit Kohletar, so daß es net rinne sot," segt d'r Kitzelderfer. — „Do hawe mir's jo schun," segt d'r Expert. „Sell Kohletar hot net jusche Dei Bullfragge, sundern ah Dei Karpe todgemacht, un ich glahb net, daß Du den Geruch wieder aus dem Holz rauskriege kannst, exept verleicht Du loscht den Kaste ausleine mit Blech, un wann Du des Blech dann vergolde loscht, dann halt es viele Johr, d'r anner Weg werd es rostig, was wieder net gut is un es geht bal kaputt." — Wie ich versteh, will er's for des Johr sei losse un nächst Friehjohr im Schwobethal drinve en regler Damm anlege un stocke mit Bullfragge un Karpe. Jucht is er halwer bang, daß ihm die Viecher dann gestohle werre.

D'r Hansjörg.

Alt Heidelberg.
Restauration:
A la Carte,
Table d'hote]
von 12—2 Uhr Nachmittags.
Importirte und hiesige Biere.
Feine Liquöre und Cigarren.
Separate Zimmer für Gesellschaften.
Albert Jenke, Eigenth.
206—210 Penn Avenue.

Trusts überall.

Trusts und Combinationen von Händlern in Lebensmitteln haben in der Canalzone auf dem Isthmus von Panama die Preise von Fleisch, Gemüse und Obst so in die Höhe getrieben, daß die Mitglieder der Canal-Commission sich veranlaßt gesehen haben, in der letzten Sitzung eine Resolution anzunehmen, laut welcher die Einkaufsagenten angewiesen werden, sämmtliche Lebensmittel, ohne vorher noch Angebote auszuschreiben, im offenen Markt einzukaufen. Mehrere Commissäre erklärten, sie hätten in Erfahrung gebracht, daß sämmtliche Händler, die bisher stets Angebote einreichten, sich vereinigt hätten, um die Preise für Lebensmittel in die Höhe zu schrauben und jeden unliebsamen Concurrenten, der es wage, seine eigenen Preise zu machen, unbarmherzig geschäftlich zu ruiniren.

Jubiläums-Ausstellung.

Zu den vielfachen Ehrungen, die dem ehrwürdigen Kaiser Franz Josef zu seinem im Jahre 1908 bevorstehenden Regierungsjubiläum vorbereitet werden, gesellt sich der Plan einer Kaiser Jubiläums-Ausstellung in Wien. Auf dem Congreß des Deutschen Gewerbevereins in Reichenberg sprach Commercienrath Denk, der Präsident des niederösterreichischen Gewerbevereins, über die für 1908 geplante Ausstellung in Wien. Er theilte mit, daß das Präsidium des Vereins kürzlich vom Kaiser in Audienz empfangen wurde und den Grundplan sowie die Idee der Ausstellung vorlegte. Der Kaiser habe seine Zustimmung gegeben, daß die Ausstellung den Titel „Kaiser-Jubiläums-Ausstellung" führe, und hinzugefügt, daß er das Unternehmen unter seinen besonderen Schutz nehme. Man dürfe hoffen, daß 1908 ein Werk erstehen werde, angemessen und würdig des großen Anlasses.

Strafrechtliche Verfolgung aller Mitglieder, die das Wiborger Manifest unterzeichnet haben.

Premierminister Stolypin hat seinen Entschluß, die Mitglieder der aufgelösten Reichsduma, welche von Wiborg, Finnland, aus einen Aufruf an das russische Volk erließen, nicht weiter zu verfolgen, aufgegeben und den Staatsanwalt angewiesen, auf Grund von Paragraph 129 des Strafgesetzbuches, der jeden Versuch, die bestehende Regierung zu stürzen, als Verbrechen bezeichnet, gegen sie Verhaftsbefehle zu erwirken und sie zu prozessiren. Wenngleich die constitutionellen Demokraten nun gerade nicht fürchten, daß diejenigen ihrer Parteigenossen, welche an der Wiborg-Sitzung theilnahmen, strenge bestraft werden, so glauben sie doch, daß ihre Verhaftung sie als Candidaten bei der nächsten Parlamentswahl unmöglich macht. Sozialisten und radikale Revolutionäre können sich jedoch auf strenge Strafen gefaßt machen, da die Regierung nach einer Erklärung des Staatsanwalts entschlossen zu sein scheint, in ihrem Fall nicht alleiu jede Bürgschaftsleistung zu verweigern, sondern auch ihre strenge Bestrafung unter allen Umständen durchzusetzen. Daß diese Herren selbst ein sehr scharfes Vorgehen gegen sie seitens der Behörden fürchten, geht aus der Thatsache hervor, daß viele von ihnen sich versteckt halten und einige sogar „zur Erholung" eine Reise in's Ausland unternommen haben.

Japans Generalissimus.

Als Nachfolger des am 22. Juli verstorbenen Generals Komura ist General Oku zum Chef des Generalstabes der japanischen Armee ernannt worden. Der neue Generalissimus befehligte während des russisch-japanischen Krieges den linken Flügel der japanischen Armee und erfocht eine Reihe der glänzendsten Siege, wie bei Nanschan und Tieling. Die unter General Oku's Oberbefehl stehende Armee schnitt auch die belagerte Festung Port Arthur gerade während der kritischen Periode der Belagerung von ihrer Verbindung mit der zum Entsatz bestimmten russischen Armee ab.

Consultirt Coursen .
über das
Haus oder die **Lot**
die Sie wünschen zu
verkaufen, zu miethen
oder **anzukaufen.**
409 Connell Gebäude.
Neues Phone 279.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Lohmann's . . . . Restaurant,
323 und 325 Spruce Straße.
St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und E Robinson Bieze. Berliner Weißbier. Bon Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Ignatz Imeidopf.

„Ein gutes Bier,
Das lob ich mir."
—§—
Das neueste Produkt auf dem Markte, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebraut und 2 Monate lang abgelagert, ist das
Anthracite Böhmisches Bier,
Das in allen leitenden Hotels und Restaurants in der Stadt und im County an Zapf ist. Verlangt „Anthracite" und ihr erhält ein reines, gesundes und zuträgliches Getränke.
—§—
Anthracite Bier Companie, Nay Aug Ave.
—§—
Anthracite Bier, Ale und Porter sind die besten.
—§—
(Union Fabrikat.)